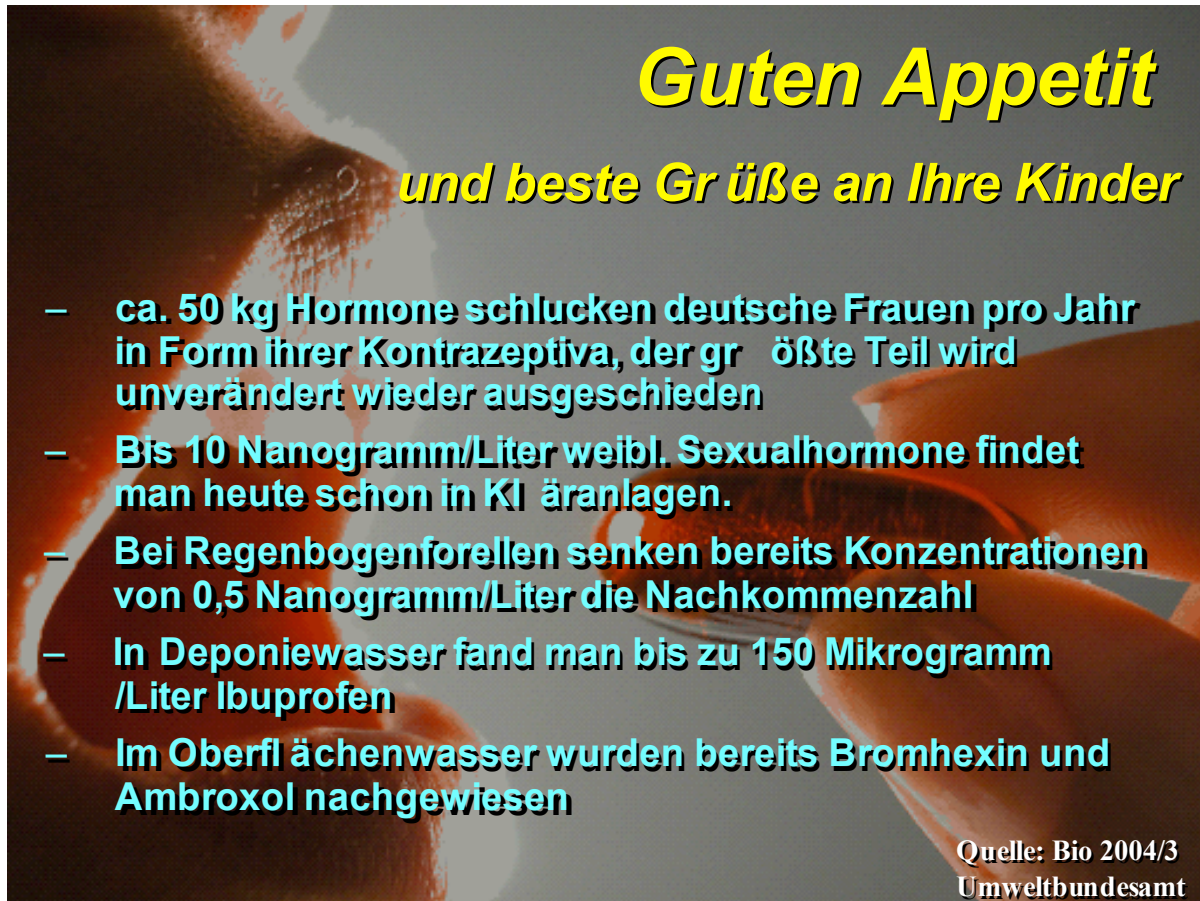


Achten Sie bitte auf Ihr Trinkwasser

Wesentlichste Voraussetzung zum Erhalt bzw. zur Wiedererlangung unserer Gesundheit ist ein chemisch sauberes und physikalisch wertvolles Trinkwasser.

Es ist für unseren Körper Lebensspender, Transport und Ausleitungsmittel Nr. 1. Durch Belastungen unserer Umwelt mit Schadstoffen gelangen diese Zwangsläufig auch in unsere Gewässer. Jährlich werden Tonnen von verschiedensten Medikamenten von den Menschen konsumiert, die anschließend zu einem großen Teil in den menschlichen Abwässern wieder zu finden sind



Guten Appetit
und beste Grüße an Ihre Kinder

- **ca. 50 kg Hormone schlucken deutsche Frauen pro Jahr in Form ihrer Kontrazeptiva, der größte Teil wird unverändert wieder ausgeschieden**
- **Bis 10 Nanogramm/Liter weibl. Sexualhormone findet man heute schon in Kläranlagen.**
- **Bei Regenbogenforellen senken bereits Konzentrationen von 0,5 Nanogramm/Liter die Nachkommenzahl**
- **In Deponiewasser fand man bis zu 150 Mikrogramm /Liter Ibuprofen**
- **Im Oberflächenwasser wurden bereits Bromhexin und Ambroxol nachgewiesen**

Quelle: Bio 2004/3
Umweltbundesamt

Ein Teil dieser Rückstände kann von unseren Wasserwerken nur geringfügig oder gar nicht herausgefiltert werden. Somit nehmen wir alle unwillkürlich mit unserem Trinkwasser täglich kleine Mengen von Hormonen u. a. Medikamentenrückständen auf. Weiterhin besteht die Gefahr, dass Spuren von Schwermetallen, Schädlingsbekämpfungsmitteln und anderen Industriechemikalien in unser Trinkwasser gelangen können.

Diese beeinflussen verständlicherweise unsere Lebensprozesse und belasten unsere Gesundheit.

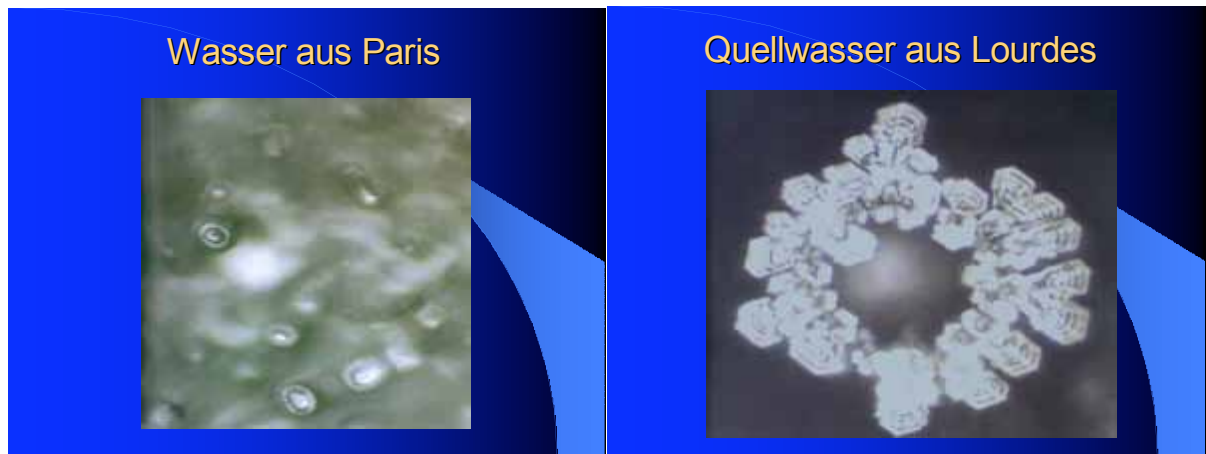
Beim Wissen um diese Zusammenhänge ist es unserer Meinung nach unabdingbar, sich Gedanken um sein tägliches Trinkwasser zu machen.

Selbstverständlich werden in den Wasserwerken diese Belastungen regelmäßig geprüft und nach besten Möglichkeiten eliminiert.

Es ist jedoch aus der Quantenphysik bekannt, dass Wasser ein physikalisches Gedächtnis hat und Informationen ehemals gelöster Stoffe auch nach deren Eliminierung noch weiter speichert.

Eine Veränderung dieses physikalischen Gedächtnisses kann mit den herkömmlichen Behandlungsverfahren in unseren Wasserwerken nicht erreicht werden.

Weiterhin weiß man heute, dass Wasser, welches über viele Kilometer unter hohem Druck durch Rohrleitungen gepresst wird, seine natürlichen Informationen, die praktisch dem natürlichen Schwingungsmuster unserer Erde entsprechen sollten, verändert. Das hat Dr. Masuro Emoto aus Japan anhand seiner Forschungen eindeutig sichtbar gemacht.



Wir suchten sehr lang, bis wir einen Wasserfilter Hersteller fanden, der in der Lage ist, Geräte herzustellen, die zum Einen eine hohe chemische Filterleistung erbringen und zum Anderen physikalische Informationen dem Wasser wieder zurück geben, die denen eines natürlichen Quellwassers gleichen.

Weiterhin gibt es zahlreiche wissenschaftliche Nachweise über die Filterleistung, die ein Qualitätskriterium der Filter darstellen.

Wichtig war uns die Kombination von hoher Filterleistung, die ein Aktivkohleblockfilter gewährleistet und Revitalisierung in Verbindung mit rechtsdrehender Verwirblung, die dem Wasser seine natürliche Schwingungsfrequenz wieder gibt, unmittelbar bevor es der Endverbraucher trinkt.

Diese hohen Leistungsanforderungen erfüllt die SANACELL**PERLE** Premium aus unserer Erfahrung.



Dabei ist sie als Auf Tischgerät sofort und überall vom Laien selbst anzuschließen zeichnet sich durch eine lange Lebensdauer aus und hat ein sehr gutes Preis – Leistungsverhältnis von derzeit 249,- €.

Wir verwenden dieses Filtersystem schon seit über 10 Jahren in unserem eigenen Haushalt.

Der NFP-Premium Filtereinsatz sollte alle 6 Monate gewechselt werden und hat eine Filterkapazität von 10.000 Litern bei einem Preis von derzeit 34,- €.

Nutzen Sie das Filterwasser täglich zum Trinken und vor allem auch zur Zubereitung Ihrer Nahrung.

Sie werden beim Verzehr sofort den enormen geschmacklichen Unterschied zum ungefilterten Trinkwasser spüren. Auch Ihr Tee und Kaffee wird einen besseren Geschmack bekommen, wenn Sie ihn mit Filterwasser zubereiten.

In aller Regel benötigen Sie geringere Mengen an Tee oder Kaffee um die gleiche Menge zuzubereiten.

Die Investition hat sich rein materiell im ersten Jahr bereits amortisiert, wenn Sie den Verbrauch an Mineralwasser dem Anschaffungspreis des Filters entgegen setzen.

Ganz abzusehen von dem bereits o. g. entscheidenden Vorteil des Filterwassers gegenüber einem üblichen, meist noch mit Kohlensäure versetzten Mineralwasser.

Unsere Kinder nehmen dieses Wasser täglich mit in die Schule, wir kochen alle Nahrungsmittel in unserer Küche damit und bereiten unsere Tees damit zu.

Besonders fiel uns auf, dass wir alle viel besser in der Lage sind, die empfohlene Trinkmenge von täglich 2-3 Litern einzuhalten, wenn wir dieses Filterwasser trinken.

Nach eigener Erfahrung ist es gar kein Problem, an einem Vormittag 1,5 Liter Filterwasser zu trinken und dabei sogar ein natürliches Durstgefühl zu empfinden.

Sehr schnell verspürt man dann auch die ausscheidungsfördernde Wirkung.

Ihre und die Gesundheit Ihrer Familie sollte es Ihnen Wert sein.

Mit besten Grüßen Ellen und Dr. Burkhard Flechsig!

PS: Sie können den Filter gerne bei uns telefonisch bestellen. Tel.: 0049 37341 50370